

Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Lyrik – Fremdheitserfahrungen in unterschiedlichen Epochen; Ich-sein – Fremd-sein

Texte: lyrische Texte

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- interpretieren textimmanent und textübergreifend lyrische Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen Gattung
- beschreiben ihre individuelle Wahrnehmung der ästhetischen Gestaltung literarischer Texte
- erschließen in Kooperation (auch) mit digitalen Werkzeugen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten
- planen und steuern begründet ihren Schreibprozess unter Berücksichtigung von Schreibziel und Aufgabenstellung
- interpretieren literarische Texte gestaltend

Sprache:

- überarbeiten mithilfe vorgegebener Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) die sprachliche Darstellung in Texten

Medien:

- erläutern an Beispielen Wirkungsweisen multimodaler Texte (u.a. lyrische Texte)

Inhaltliche Schwerpunkte: lyrische Texte: Inhalt, Aufbau, formale und sprachliche Gestaltung

Aufgabentyp: IA

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Kommunikation in Erzähltexten

Texte: strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten (z.B. Franz Kafkas „Die Verwandlung“ und Kurzgeschichten) sowie kommunikationswissenschaftliche Theorietexte

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... Kommunikation:

- untersuchen Kommunikationssituationen und -verläufe im Alltag mithilfe ausgewählter Kommunikationsmodelle
- unterscheiden zwischen Alltagskommunikation und literarisch gestalteter Kommunikation
- beurteilen den Wert von Kommunikationsmodellen für das Verstehen literarischer Texte
- benennen die jeweils geltenden Konventionen monologischer und dialogischer Kommunikation in unterschiedlichen (medialen) Kontexten
- untersuchen monologische und dialogische Kommunikation im Hinblick auf ihre Funktion (u.a. Appell, Ausdruck, Darstellung)
- gestalten ihr eigenes Kommunikationsverhalten in verschiedenen Kontexten unter Berücksichtigung der geltenden Konventionen Texte:
- interpretieren textimmanent und textübergreifend erzählende Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen Gattung
- unterscheiden in ihren Texten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen
- planen und steuern begründet ihren Leseprozess unter Berücksichtigung von Leseziel, Aufgabenstellung, Umfang und Komplexität der Texte
- setzen Textteile mit dem Textganzen in Beziehung (lokale und globale Kohärenz) Sprache:
- stellen Sachverhalte im Hinblick auf die Kommunikationssituation, die Adressaten und die Funktion sprachlich angemessen dar

Aufgabentyp: IA

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Mitverantwortung des Einzelnen für die Gesellschaft anhand eines Dramas

Text: Zum Beispiel: Bertolt Brecht „Der gute Mensch von Sezuan“

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen:

- erläutern die Zusammenhänge und Wirkungsweisen verschiedener Gestaltungselemente literarischer und pragmatischer Texte sowie medialer Gestaltungen
- vergleichen Texte und mediale Gestaltungen unter vorgegebenen Aspekten
- integrieren Formen der impliziten und expliziten Bezugnahme auf fremde Texte (Zitate, Verweise, Paraphrasen) funktionsgerecht in eigene Texte und mediale Produkte

Texte:

- interpretieren textimmanent und textübergreifend dramatische Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen Gattung (Figurenkonstellation, Handlung und Ablauf, Verfremdungseffekte, Bühnentechnik, Rhetorische Mittel im epischen Drama – siehe auch Sprache)
- stellen ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens dar

Medien:

- vergleichen Leseprozesse bei linearen und nicht linearen Texten
- beurteilen an Beispielen die individuelle und gesellschaftliche Verantwortung bei der Teilhabe an Meinungs- und Entscheidungsprozessen

Sprache:

- erläutern die Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel und ihre Bedeutung für die Textaussage

Aufgabentyp: IA oder IVA

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Mechanismen der Meinungsbildung

Texte: Sachtexte und Medien

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... Medien:

- erstellen Beiträge in medialen Kommunikationssituationen unter Berücksichtigung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten
- erläutern Möglichkeiten und Risiken beim Generieren, Teilen und Kommentieren von Inhalten
- überarbeiten Texte kriteriengeleitet mithilfe digitaler Werkzeuge (auch in kollaborativen Verfahren)
- gestalten Texte mithilfe digitaler Werkzeuge multimodal
- prüfen den Geltungsanspruch von (selbst recherchierten) Informationen in verschiedenen Darbietungsformen unter Berücksichtigung der Verlässlichkeit von
- Quellen und der Objektivität der Darstellung

Kommunikation:

- formulieren mündliche Beiträge im Hinblick auf die Funktion ziel- und adressatenorientiert
- formulieren unter Berücksichtigung ihres Wissens über Formen und Regeln angemessener Kommunikation Rückmeldungen zu Beiträgen anderer

Texte:

- entnehmen Texten und Materialdossiers zielgerichtet relevante Informationen und Argumente (Identifizieren, Ordnen, Auswählen)
- setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von informierenden, argumentierenden Texten beim produktionsorientierten Schreiben ein
- verfassen informierende und argumentierende Texte sach-, adressaten-, und situationsgerecht
- setzen Texte (u.a. in einem Materialdossier) in Beziehung zueinander und leiten unter Berücksichtigung des Leseziels und der Aufgabenstellung Teilaspekte eines Themas ab

Aufgabentyp: IIA / zentrale Klausur

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Stand: 02.09.2026